

„Die Spur des Schnitters“

Andernacher Autor stellt zweiten Mittelalter-Krimi vor

(ajs) Eine gute Nachricht für alle, die mit Spannung auf ein neues Abenteuer von Konrad, Jupp Schmittges und Pastor Heinrich gewartet haben. Im Mai kommt die Fortsetzung des Andernacher Mittelalter-Krimis „Die Toten des Meisters“ in den Buchhandel.

„Als ich 'Die Toten des Meisters' schrieb, habe ich natürlich auch überlegt, ob und wie die Geschichte weitererzählt werden könnte“, erklärt Krimi-Autor Andreas J. Schulte, „die historischen Ereignisse erstreckten sich noch bis in den Sommer 1477 – das passte gut.“

Und es passt vor allem gut zu den Wünschen vieler Leserinnen und Leser. Im Frühjahr 2013 erschien Andernachs erster Mittelalter-Krimi und wurde rasch zu einem Erfolg, und das nicht nur in Andernach und der Region. Ohne dass der Aachener Ammianus Verlag das Buch bundesweit beworben hatte, verkauften sich die ersten 1.000 Exemplare bereits innerhalb von fünf Wochen.

„Es gab positive Rezensionen, begeisterte Zuhörer bei den Lesungen und natürlich immer wieder die Frage: Wie geht es denn jetzt weiter mit Konrad, Jupp und Pastor Heinrich?“, verrät der Autor. „Mir war wichtig, dass sich die Figuren weiterentwickeln. Gleichzeitig sollen Käufer, die den ersten Roman noch nicht gelesen haben, 'Die Spur des Schnitters' ohne Probleme verstehen und ihren Spaß an dem Krimi haben.“

Andernachs zweiter Mittelalter-Krimi spielt im Frühjahr des Jahres 1477.

PRESSEINFORMATION

Andreas J. Schulte
Journalist & Autor

Burgund wird zum Spielball der Mächtigen. Karl der Kühne, Herzog von Burgund, ist tot. Maria von Burgund, Karls Tochter, drängt Maximilian von Habsburg, zu der versprochenen Ehe zu stehen. Die Habsburger senden eine kostbare Reliquie als Zeichen des Einverständnisses, doch die Ritter werden grausam ermordet, die Reliquie verschwindet. Kaiser Friedrich III. bittet Konrad, die Kostbarkeit möglichst rasch zu finden, denn die Zeit drängt. So verfolgt Konrad einen geheimnisvollen Mörder, den Schnitter, der ebenfalls Jagd auf die Reliquie macht.

Andernach, Maria Laach, Mendig, Boppard, aber auch Gent und Frankreich sind die Handlungsschauplätze des neuen Buches. Und soviel darf man schon jetzt verraten: Im Frühjahr 2015 wird der dritte Band erscheinen. „Bis dahin aber wird es genug Gelegenheiten geben, 'Die Spur des Schnitters' vorzustellen, sagt Autor Andreas J. Schulte, „das ist für mich immer ein ganz besonderes Erlebnis. Ich freue mich darauf.“

„Die Spur des Schnitters“ erscheint Anfang Mai im Aachener Ammianus Verlag zum Preis von 13,90 € und ist überall im Buchhandel und online erhältlich.

ISBN-10: 3945025001

ISBN-13: 978-3945025000

Weitere Infos zum Buch unter:

www.Die-Spur-des-Schnitters.de

Kontakt:

Andreas J. Schulte 02632 98 98 100/0171 7 88 99 01

aj@andreasjschulte.de